

Arbeitsblatt: Petrichor

Niveau: B1

Lernziele: Wortschatz zum Thema Regen aufbauen und üben, einen Radiobeitrag verstehen, einen Lesetext global und selektiv verstehen

Aufgabe 1a: Alles Regen oder was?

Es regnet! Aber, es regnet nicht immer gleich. Welche Regenarten erkennst du in der Wortwolke? Notiere sie.



Aufgabe 1b: Was ist das?

Kennst du diese Wörter? Tausch` dich mit deinem Partner / deiner Partnerin oder in der Gruppe aus.

Aufgabe 2a: Regenarten

Es regnet, aber nicht immer gleich. Ordne den Bildern die richtigen Regenarten aus Aufgabe 1b zu. Schreib' sie unter das passende Bild. Zwei haben kein Bild.

			
			

Bildnachweis: pxhere.com, pixabay, colourbox

Aufgabe 2b: Regenarten

Für zwei Regenarten gibt es kein Bild. Welche sind das? Male für jedes ein eigenes Bild und schreibe den Namen darunter.

Aufgabe 2c: Regen in deiner Sprache

Wie heißt „Regen“ in deiner Muttersprache? Schreibe es auf und tragt viele Antworten an der Tafel zusammen.

Aufgabe 3a: Wir hören einen Radiobeitrag zum Thema „Regen“

Hör' den [Radiobeitrag des Radiosenders Bayern 1](#) und spiel' dabei ein Hörbingo. Auf dem Bingofeld findest du Wörter, die im Radiobeitrag vorkommen. Immer wenn du ein Wort hörst, das auf deinem Bingofeld steht, streich' es durch. Hast du eine Reihe komplett, darfst du „BINGO“ rufen.

Gewitter	Spielbeginn	Asphalt
Regen	Südosten	Staubpartikel
Luftfeuchtigkeit	Öl	Petrichor

Aufgabe 3b: Wir hören einen Radiobeitrag zum Thema „Regen“

Hören Sie den Radiobeitrag und kreuzen Sie an.

- 1) Worum geht es in dem Radiobeitrag?
 - a. Es geht darum, wie Regen im Sommer entsteht.
 - b. Es wird kurz erklärt, was der Geruch nach einem Sommerregen ist und wie er entsteht.
 - c. Es wird eine neue Wetter-App vorgestellt, die Regen vorhersagt.

- 2) Was ist „Petrichor“?
 - a. Das ist der charakteristische Duft, der entsteht, wenn es auf trockener Erde oder Asphalt regnet.
 - b. Das ist ein Öl, das Pflanzen absondern, wenn es trocken ist.
 - c. Das ist ein neuartiges Parfüm, das aus Pflanzen, Regenwasser und Staubpartikeln hergestellt wird.

- 3) Wie riecht „Petrichor“?
 - a. Petrichor riecht nach zwei verschiedenen Stoffen: das sind Erde und winzige Staubpartikel in der Luft.
 - b. Petrichor besteht aus zwei Elementen: Geosmin, einem erdig riechenden Stoff, und einem Öl, das Pflanzen während Trockenperioden freisetzen.
 - c. Alkohol, Staub, Pflanzenöl und feiner Regen bilden den typischen Petrichor-Geruch.

- 4) Wo kann es heute noch Gewitter geben?
 - a. Überall in ganz Bayern.
 - b. In Baden-Württemberg und in der Schweiz.
 - c. In der Region vor den Alpen.

Aufgabe 4a: Lesetext zum Thema „Regen“: Vor dem Lesen

Im Sommer liegt ein besonderer Geruch von Regen in der Luft.

Setze die Fragewörter richtig ein.

1. _____ heißt dieser ganz spezielle Geruch von Regen?

wieso

2. _____ riecht Sommerregen besonders?

was

3. Und _____ genau riechen wir in der Luft?

wie

Aufgabe 4b: Lesetext zum Thema „Regen“: Während des Lesens

Was ist richtig? Was ist richtig: a, b oder c? Lesen Sie die Textabschnitte 1 und 2 und kreuzen Sie an.

1) Regen nach warmen Tagen hat ...

- a) ein einzigartiges, wohltuendes Aroma, das glücklich macht.
- b) einen besonders erwärmenden Effekt auf Pflanzen.
- c) mehr Tropfen, die einen besonderen Geruch in der Luft verströmen.

2) Mit dem Namen „Petrichor“ wollten die Mineralogen ausdrücken, dass ...

- a) dieser typische Sommergeruch überall entstehen kann, wo Regen auf Sonnenschein trifft.
- b) dieser typische Sommergeruch überall entstehen kann, wo Regen auf Boden trifft.
- c) dieser typische Sommergeruch überall entstehen kann, wo Regen auf Blut trifft.

Aufgabe 4c: Lesetext zum Thema „Regen“: Während des Lesens

Richtig oder falsch? Lesen Sie die Abschnitte 3 und 4. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an und korrigieren Sie die falschen Aussagen.

1) Petrichor riecht so gut, weil er erdig und pflanzlich riecht. R F

2) Geosmin ist ein Öl, das einige Pflanzen bei Trockenheit R F
absondern.

3) Petrichor riecht man oft schon, bevor es anfängt zu regnen. R F

4) Petrichor aus dem Glas ist der Duft von indischem R F
Sandelholz.

Kreativaufgaben

1. Mein schönstes Sommererlebnis.

„Petrichor erinnert uns intensiv an unsere schönsten Sommererlebnisse.“
Das steht im Lesetext. Welcher Geruch erinnert Sie an Ihre schönsten Sommererlebnisse? Tauschen Sie sich mit Ihrer Lernpartnerin oder Ihrem Lernpartner dazu aus. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse dann im Kurs.

2. Welchen Duft würden Sie einfangen?

„In Indien geht man sogar so weit, diesen speziellen Sommergeruch einzufangen“, heißt es im Text. Welchen Duft würden Sie einfangen und warum? Tauschen Sie sich mit Ihrer Lernpartnerin oder Ihrem Lernpartner dazu aus. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse dann im Kurs.

3. Wie hört sich Regen an?

Machen Sie einen Regenspaziergang oder setzen Sie sich gemütlich in einen Sessel und schließen Sie die Augen, während es regnet. Beschreiben Sie, wie sich Regen anhört. Machen Sie sich Notizen und vergleichen Sie in der Klasse.

4. Wie gewinnt man in Indien „Petrichor aus dem Glas“?

Schauen Sie sich dazu die Grafik an und verbinden Sie die einzelnen Schritte miteinander. Schreiben Sie dann eine Anleitung. Verwenden Sie typische Redemittel zur Vorgangsbeschreibung. Vergleichen Sie Ihre Anleitungen im Kurs.